Daniel Stratievsky

Dirigent

Daniel Stratievsky wurde 1986 in der dritten Generation einer Musikerfamilie geboren. Aufgewachsen ist Daniel Stratievsky in Israel, wo er Klavier, Komposition und Dirigieren studierte.

2013 hat er sein Master-Studium in Dirigieren bei Prof. Bruno Weil an der Hochschule für Musik und Theater München erfolgreich abgeschlossen.

Als Gastdirigent leitete Stratievsky verschiedene Orchester wie die Münchner Symphoniker, die Bad Reichenhaller Philharmonie, das Bundesjugendorchester, die Junge Münchener Philharmonie, das Georgische Kammerorchester Ingolstadt, die Sinfonietta Beer-Scheva (Israel) und das Staatliche Symphonische Orchester St. Petersburg (Russland).

Beim Operfestival in Weikersheim dirigierte er die Opern „Cosi fan tutte“ (2011) und „Don Giovanni“ (2013), sowie „L‘inganno felice“ im Akademietheater München (2012) und die Oper „Le docteur Miracle“ mit dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper (2013).

2012 gründete er das „Solisten-Ensemble“ München und war sein musikalischer Leiter. 2012/13 war Daniel Stratievsky auch der musikalische Leiter des ESME-Orchesters München.

Von 2013 bis 2016 war Daniel Stratievsky als Repetitor mit Dirigierverpflichtung und Assistent des GMD am Theater für Niedersachsen Hildesheim, und von 2016 bis 2019 war er als 2. Kapellmeister am Theater Neustrelitz/Neubrandenburg fest engagiert. Dort leitete er zahlreiche symphonische Konzerte und Oper, u.a.: „Die Zauberflöte“, Il barbiere di Siviglia“, „Un ballo in maschera“, „Pagliacci“, „Il mondo della luna“, „Wienerblut“, „Zigeunerbaron, „Eine Nacht in Venedig“, „Kismet“ und „Evita“.

2019 bis 2023 war Daniel Stratievsky Musikalischer Leiter der Kammeroper Frankfurt, 2024 assistierte er dem Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt. 2025 übernahm er die künstlerische Leitung der Marburger Philharmonie.

Die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit der Main-Philharmonie begann 2022 in der Funktion als Dirigent und Moderator des Picknickkonzertes in Seligenstadt.

Stand: Juni 2026